BIOGRAFIE · STAND OKTOBER 2026



BYE BYE MAXWELL

Cosmic Indie Pop aus Bern

Sandy Stadler · Bänz Isler · Flo Hufschmid

Cosmic Indie Pop | Bern, Schweiz | Aufgenommen in Edinburgh

DIE BAND

«We are the future, and you are not», singt ein Kinderchor in einem Song von **Bye Bye Maxwell**. Wer Beruhigung sucht, ist bei dieser Band falsch. Das Trio aus Bern, das sind Sandy Stadler (Gesang, Synths, Keys), Bänz Isler (Gesang, Gitarre) und Flo Hufschmid (Schlagzeug). Zwei Leadstimmen, die sich von Song zu Song abwechseln, Synths, Gitarre, Schlagzeug: Das nennen sie Cosmic Indie Pop. Die Texte handeln von Astrophysik, von der Zukunft, vom Verlorensein und von der Vergänglichkeit im Allgemeinen.

Der erste offizielle Release «Überau» mit dem Berner Rapper Nativ (Nativ rappt auf Berndeutsch, Sandy antwortet auf Englisch) ist der Titelsong von «The Belonging» (Sky Show / blue Play), der vierteiligen Schweizer Dokuserie über die Nati-Spieler Akanji, Embolo und Rakitić und die Frage, wohin man gehört; Bänz hat die Serie mitentwickelt und mitinszeniert, Sandy die Filmmusik komponiert.

Sandy und Bänz haben an der Zürcher Hochschule der Künste Komposition für Film studiert und führen in Bern das Filmmusik-Studio SONDER Film Music. Bye Bye Maxwell ist der Ort, an dem die Bilder wegfallen.

Die Debüt-EP «Fragments of Mind» erscheint im November 2026, produziert von Marty Hailey im Metro 13 Music Studio in Edinburgh. Vintage-Instrumente, moderne Produktion, und im Song über Schlafparalyse eine Gastmusikerin an der singenden Säge. Zwei Singles sind draussen: «Footprint» feat. Nat James und «Joy of the Blood of the Stars». Danach folgt eine zweite EP, und dann das Album, das die beiden Hälften zusammenführt und ein paar eigene Songs mitbringt: digital und auf Vinyl.

Maxwell wie James Clerk Maxwell, der Physiker, dessen Dämon ein Gedankenexperiment ist: ein Wesen, das unermüdlich sortiert. Bye Bye Maxwell heisst: sich verabschieden von allem, was Musik in Schubladen sortiert. Cosmic Indie Pop ist die Schublade, die sie benutzen, bis sie bricht.

«Twinkling, hopeful stuff.» The List (Schottland) über «Footprint», September 2026

«Dreamy pop with a little cosmic disruption.» Last Day Deaf über «Footprint», 19. September 2026

KONTAKT

Bänz Isler
hello@byebyemaxwell.com
+41 78 893 28 95

LINKS

byebyemaxwell.com
Presskit: byebyemaxwell.com/epk
open.spotify.com/artist/5vm3shikBNIXgR0dc1T2ES

Cover und Pressefotos in voller Auflösung auf byebyemaxwell.com/epk oder auf Anfrage.